

Pfarrbüro Damme

Kirchplatz 15, 49401 Damme
 Andrea Pieper, Melanie Macke
 Tel. 0 54 91/ 90 89 00 · Fax 0 54 91/ 90 89 049
 pfarrbuero@st-viktor-damme.de
 www.st-viktor-damme.de

Mo.+Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
 Di. 14.00 - 17.00 Uhr
 Do. 10.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr

Pfarrbüro Neuenkirchen

Nurrepfad 1, 49434 Neuenkirchen-Vörden
 Reinhard Niebur-Ossenbeck
 Tel. 0 54 93/ 234, Mo.+Do. 09.30 - 10.30 Uhr

Rechnungsführung

Kirchplatz 15 · 49401 Damme
 refue@st-viktor-damme.de

Maria Gieskemeyer · Tel. 0 54 91/ 90 89 081
 Ulrike Stricker · Tel. 0 54 91/ 90 89 083
 Ralf Meyer-Hülsmann · Tel. 0 54 91/ 90 89 082
 r.meyer-huelsmann@st-viktor-damme.de

Seelsorger

Heiner Zumdohme, Pfarrer
 Tel. 0 54 91/ 90 89 021
 h.zumdohme@st-viktor-damme.de

Abraham Parappallil, Pastor
 Tel. 0 54 91/ 90 89 063
 a.parappallil@st-viktor-damme.de

Albert Lütkebohmert, Pastor
 Tel. 0 54 93/ 54 81 890
 a.luetkebohmert@st-viktor-damme.de

Rijo John, Pater
 r.john@st-viktor-damme.de
 Tel. 0 54 91 / 90 89 032

Thorsten Weßling, Pastor
 Seelsorger in der Fachklinik St. Marienstift
 Tel. 0171/ 2753 209 · wessling-t@bistum-muenster.de

Karl-F. Behl, Diakon
 Tel. 0 54 93/ 1757 · kfbehl@gmail.com

Florian Rolfes, Pastoralreferent
 Tel. 0 54 91/ 90 89 052
 f.rolfes@st-viktor-damme.de

Mary Drezewski, Pastoralreferentin
 Tel. 0 54 91 / 90 89 053
 m.drezewski@st-viktor-damme.de

Josef Peters, Pastoralreferent
 Seelsorger im Krankenhaus St. Elisabeth
 Tel. 0 54 91/ 60 379 · j.peters@krankenhaus-damme.de

Björn Thedering, Pastoralreferent
 in der Jugendklinik Clemens-August
 Tel. 0 54 93/ 504 171

Polizeiseelsorger PD Oldenburg
 Tel. 0 50 21/ 84 41 432

Pia Pauli, Mitarbeiterin im pastoralen Dienst
 Tel. 0 54 91 / 90 89 031
 p.pauli@st-viktor-damme.de

Emeritierte Pfarrer

Dr. Martin Trimpe, Tel. 0 54 91/ 90 55 101
 Reinhard Trimpe, Tel. 0 54 91/ 999 40 75

Kirchliche Mitarbeiter

Dr. Gabriel Isenberg, Kirchenmusiker
 Tel. 0 54 91/ 90 89 055 · g.isenberg@st-viktor-damme.de

Reinhard Niebur-Ossenbeck
 Küster, Organist und Chorleiter
 Tel. 0 54 93/ 56 10 · nieburossenbeckreinhard@gmail.com

Marianne Meyer, Küsterin
 Tel. 0 54 91/ 77 21 · marianne.meyer2@me.com

Klaus Drews, Küster
 Tel. 0 54 91/ 76 72 · klaus.drews1@ewe.net

Brigitte Bohne, Küsterin
 Tel.: 0 54 91/ 39 24

Bernhard Hannover, Organist
 Tel. 0 54 91/ 12 64 · bernhard@hannover.info

Michael Lindek, Organist
 Tel. 0 54 91/ 73 20 · michael.lindek@ewetel.net



St. Viktor
 Katholische Pfarrei

Pfarrnachrichten

für Damme, Neuenkirchen, Osterfeine und Rüschedorf

6. Sonntag im Jahreskreis
 16. Februar 2025

61. Jahrgang
 Nr. 07

1. Lesung: Jeremia 17,5-8 | 1. Korinther 15,12.16-20 | Evangelium: Lukas 6,17-29a.20-26

Vorwort

Liebe Gemeinde,
 am Freitag den 14. Februar wird bei vielen Paaren der Valentinstag gefeiert.
 Doch wo kommt dieser Feiertag überhaupt her?

Der Valentinstag hat seine Wurzeln in christlichen Traditionen, insbesondere im Gedenken mit dem heiligen Valentin. Im Laufe der Zeit entwickelte sich dieser Gedenktag jedoch zu einem weltlichen Feiertag. In Deutschland ist dieser Tag kein gesetzlicher Feiertag, sondern eher ein Brauch bei dem Paare sich Blumen oder andere Kleinigkeiten schenken und gemeinsam Zeit verbringen.

Der heilige Valentin, also der an den wir an diesem Tag eigentlich gedenken wollen, war der Bischof von Terni. Er soll trotz eines kaiserlichen Verbots um das Jahr 269 n.Chr. Liebespaare nach dem christlichen Ritus gesegnet haben und für diese Taten enthauptet worden sein und stellt heutzutage den Patron für Liebende dar.

Christliche Kirchen nutzen diesen Tag um die Botschaft der Liebe hervorzuheben und feiern Segnungsgottesdienste für Paare. So auch in Damme.

Herzlichst,
 Leni Schulz

Krankenwochendienst

15.02. – 22.02.2025: Pater Joseph, Holdorf. Tel.: 0 54 93 / 54 81 89 0
 oder über das Dammer Krankenhaus, Tel.: 05491 / 601

Redaktionsschluss Dienstags 12.00 Uhr



Kirchengemeinde

Kreuzwegandachten

Liebe Vorsitzende unserer Vereine, Verbände und Gruppierungen, herzlich möchten wir Sie einladen, in Ihrem Verein, Verband bzw. Gruppierung in der Fastenzeit eine Kreuzwegandacht zu halten. Unsere Kirchen und Kapellen stehen Ihnen für dieses Gebet selbstverständlich zur Verfügung. Wir würden Sie herzlich bitten, uns im Pfarrbüro Damme mitzuteilen, wann Sie in Ihrem Verein, Verband, Ihrer Gruppierung den Kreuzweg beten werden, damit wir die Räumlichkeiten reservieren und die Termine in den Pfarrnachrichten veröffentlichen können. Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie diese traditionellen Kreuzwegandachten unterstützen und pflegen.

Ihr Pastor Heiner Zumdohme

Termine für

Präventionsschulungen in Damme



Für das Jahr 2025 sind bisher zwei Präventionsschulungen bei den katholischen Freiwilligendiensten gebucht. Eine 6-stündige Basis-schulung findet statt am Samstag, 22. März 2025 im katholischen Pfarrheim in Damme. Es handelt sich um eine Ganztagesveranstaltung inclusive Verpflegung mit Essen und Getränken. Anmeldungen bitte ab sofort bei der Präventionsfachkraft Sigrid Litzenburger per E-Mail (si.litzenburger@web.de) oder per Whatsapp (0151/575 234 52). Die Teilnahme ist verpflichtend für alle, die neu in die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde St. Viktor einsteigen wollen und sich in Zeltlagern und im Ferienlager engagieren möchten. Ebenso für Katechetinnen und Katecheten, die eine Veranstaltung mit Übernachtung planen und für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter bei den Messdienern und in Verbänden. Eine Vertiefungsschulung wird angeboten als Abendveranstaltung am Donnerstag, 15. Mai 2025. Sie findet ebenfalls im Pfarrheim in Damme statt und ist verpflichtend für alle, die vor fünf oder mehr Jahren eine Basis-schulung besucht haben. Anmeldungen für diese Vertiefungsschulung bitte ebenfalls an die Präventionsfachkraft.

Innensanierung St. Viktor

Spendenkonto

Kath. Kirchengemeinde St. Viktor

DE32 2806 1679 0001 2041 01

Kollektenankündigung

16.02. für die Aufgaben der Pfarrei

Glückwunsch

Die Gnadenhochzeit ist ein ganz besonderes Hochzeitsjubiläum, das Paare nach 70 gemeinsamen Ehejahren feiern. Es ist eine Seltenheit, dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern, daher freuen wir uns umso mehr, das Martin und Angelika Aßmann dieses Fest am 16.02. feiern können.

Im Namen der Pfarrei wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Unsere zuletzt Verstorbenen



Albert Quebbemann,
Grapperhausen †05.02.

Georg Punte, Hörsten
†07.02.

Herr, nimm sie auf
in Dein Reich.



PASTORALER RAUM
DAMME

KATHOLISCHE KIRCHE
IM OLDENBURGER LAND

Spirituelle Tage in der Fastenzeit für Menschen im Pastoralen Raum Damme



Aufbrechen ohne Plan und Landkarte „Brecht auf ohne Landkarte – und wisst, dass Gott unterwegs zu finden ist“, schreibt die französische Sozialarbeiterin Madeleine Debrêl. Lassen wir uns in diesen Tagen inspirieren, wie sie Gott und die Menschen sieht und wie sie auch uns ermutigt, sich innerlich in Bewegung zu setzen.

Mit thematischen, inhaltlichen und kreativen Impulsen, im Miteinander und im Gespräch werden wir diese Tage verbringen.

Wer Gott begegnen will, wird sich selbst auf den Weg machen. Das kann eine innere Reise sein, ein Verweilen an einem besonderen Ort, der Stille und Schweigen ermöglicht.

Der äußere Weg, das Gehen kann den inneren Weg unterstützen, den Weg zum Mitmenschen und sich selbst. Welcher Weg weiterführend ist, finden wir nur heraus, wenn wir uns auf den Weg machen, wenn wir Schritte

gehen, Neues wagen und Mut haben – innerlich und manchmal auch äußerlich.

Termin

Fr., 14.03.2025, 17.00 Uhr – Sa., 15.03.2025, 17.00 Uhr

Ort

St. Antoniushaus Vechta

Kosten

(inklusive Material, Verpflegung und Übernachtung) 98,00 Euro

Leitung

Petra Focke (Leiterin des Antoniushauses) und Christine Gerdes (Pastoralreferentin St. Catharina Dinklage)

Anmeldung

Bis zum 27.2.2025 bei Christine Gerdes per Mail: christine.gerdes@kkol.de

Oder im Antoniushaus per Mail: info@antoniushaus-vechta.de oder telefonisch: 04441-99919-0



St. Viktor
DAMME



Kolping

Was macht eigentlich

Kolping?

Der ein oder andere kennt die Kolpingfamilie Damme und weiß, hier sind engagierte Menschen am Werk.

Die Kolpingfamilie Damme macht verschiedene Aktionen im Jahr und setzt dabei den Schwerpunkt ihres Handelns in die Arbeit für und mit den Familien.

Das Jahresprogramm der Kolpingfamilie Damme beinhaltet folgende Aktionen wie Betriebsbesichtigungen, die Fahrradtour und ein Doppelkopfturnier, den Maigang und den Kreuzweg beten, den Martinsumzug, die Nikolaus-Aktion und im Dezember den Kolping-Gedenktag.

Im Frühjahr 2025 wollen wir ein neues Kolping Team gründen.

Wenn Du interessiert bist an der Mitarbeit in unserem Kolping Team dann schreib uns an folgende

E-Mail: frank.biestmann@t-online.de



St. Bonifatius
NEUENKIRCHEN

Selbsthilfegruppe Offenes Ohr

Die Selbsthilfegruppe zum Thema „Psychosomatik bei Angstzuständen und Depressionen“ trifft sich 14-tägig donnerstags im Pfarrheim um 18:00 Uhr. Nähere Infos unter Tel.-Nr.: 05493/1234.



**St. Mariä Himmelfahrt
OSTERFEINE**

**Generalversammlung des
Kirchenchores Osterfeine**



Bei seiner Generalversammlung am vergangenen Montag (10.02.) konnte der Kirchenchor Osterfeine auf ein äußerst vielfältiges und erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken, das durch viele Auftritte, vor allem aber den Dekanats-Chortag geprägt war, den der Kirchenchor am 14. September für rund 250 Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Dekanat Damme ausgerichtet hatte. Mit 49 aktiven Mitgliedern zählt der Osterfeiner Chor inzwischen zu den größten Kirchenchören im Dekanat Damme; nichtsdestotrotz ist der Chor immer wieder auf der Suche nach neuen Sänger/innen, vor allem in den Männerstimmen!
Für 25-jährige Mitgliedschaft im Chor wurden Hildegard Rusche, Hildegard Kreymborg und Clemens Kauling geehrt. Und ein Erlebnis der besonderen Art war der Besuch des Carnivalsprinzen Markus I. mit seinem Gefolge am Ende der Versammlung – er zeigte sich begeistert von dem sangeskräftigen und stimmungsvollen Empfang des Chores.

Foto: Peter Kane



Viele werden bei den „Selig“-Rufen die acht Seligpreisungen bei Matthäus im Ohr haben. Wer mitzählt, kommt auch bei Lukas auf acht Rufe, aber sie gliedern sich je zur Hälfte in ein „Selig“ und ein „Wehe euch“! Bei Matthäus ist es wie eine große Verheißung einer anderen Welt, seine Predigt passt auf die Anhöhe über dem See von Galiläa. Lukas dagegen hält keine Bergpredigt, sondern eine Feldrede. Martialisch mag man an ein Schlachtfeld, an einen Kampfschauplatz der Entscheidung zwischen Gut und Böse denken.

**Senioren-gemeinschaft
Karnevalistisches Frühstück**

Am Dienstag, 25.02.2025, feiern wir um 8.30 Uhr die hl. Messe in der Kirche mit. Danach laden wir zu einem karnevalistischen Frühstück ins Pfarrheim ein. Anmeldungen dazu bitte bis zum 23.02.2025 durch Eintrag in die Liste, die in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt liegt, oder bei Maria Ronnebaum (7383), Johanna und Clemens Kauling 976788).



**Bauarbeiten Tagespflege
Rüschendorf**



Wie auf der Gemeindeversammlung am Mittwoch, 29.01.2025 besprochen wurde, beginnen die Bauarbeiten für die Tagespflege in Rüschendorf an unserem Pfarrheim am Montag, 24. Februar 2025.

Bücherei

Die Bücherei bleibt am Sonntag, 23.02. geschlossen. Wir wünschen allen frohe Carnevalstage.

Allgemeine Mitteilungen



**Erzähl-Café:
Als queerer Mensch im
Oldenburger Münsterland**

Am Donnerstag, 13.3.2025, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr sind Sie eingeladen, sich auszutauschen zu Ihren Erfahrungen im Spannungsfeld von Queersein und der ländlich und kirchlich geprägten Kultur des Oldenburger Münsterlandes, zu Früher und Heute, zu Schwierigem und Schönem. Angesprochen sind alle, die sich als lesbisch, schwul, bisexuell, trans, intern, nonbinär oder queer verstehen. Das Erzähl-Café bietet einen safer space. Erzähltes wird vertraulich behandelt und nicht bewertet oder diskutiert. Jede:r darf, keine:r muss erzählen. Man trifft sich gemütlich bei einem Getränk im Café der Kirche am Campus Vechna, Feldmannskamp 1. Nach dem moderierten Erzähl-Teil ist Zeit für informelle Begegnung. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen wenden Sie sich gerne an die Moderation: Stephan Trescher (strescher@ka-fachstelle.de, 0170 5666993). Aktuelle Infos zu verschiedenen Angeboten der Fachstelle für Pastorale Bildung und Begleitung zu ‚Christlich und Queer‘ finden Sie unter www.ka-stapelfeld.de/fachstelle.

Kirche sein mitten in der Gesellschaft. Sich engagieren, auch politisch sein. Mitmischen. Für all das stehen die Evangelischen Kirchentage und Katholikentage, die im Wechsel – und leider zu selten auch gemeinsam – jedes Jahr stattfinden. Glaubensfest: auf alle Fälle, aber auch mehr. Der im Oktober letzten Jahres verstorbene katholische Bischof Franz Kamphaus hat es so ausgedrückt: „Der Himmel liegt nicht über uns, sondern vor uns als Aufgabe, als Möglichkeit, die schon hier in der Welt beginnt.“ Auf Erden am Himmel mitbauen, zur Sprache bringen, was falsch läuft bei sich selbst und in der Gesellschaft, Anwalt für die Menschen zu sein. Politisch zu agieren, ist kein Widerspruch zum Glaube, im Gegenteil: beides ist nicht voneinander zu trennen.

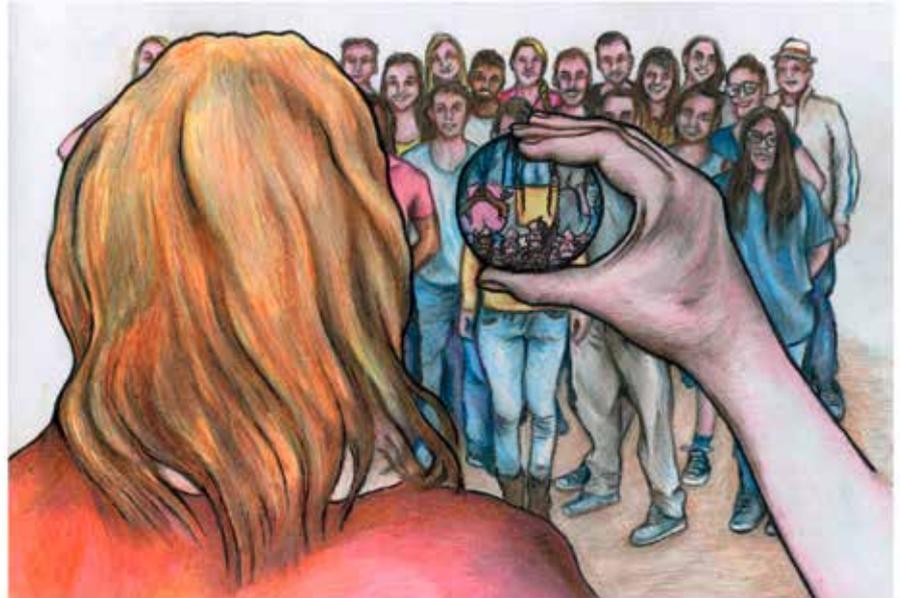
Collage: Michael Tillmann

Bibelwort: Lukas 6,17-18a.20-26

AUSGELEGT!

Selig sind die Armen ...

Es gibt Sätze in der Bibel, die kann ich nicht mehr hören. Ja, ich weiß, dass Theologen interpretieren, dass Jesus sich hier auf Augenhöhe mit den Armen begeben will und dass sie besonders wertgeschätzt werden – im Gegensatz zu den Einfluss-Reichen der damaligen Gesellschaft. Aber das hilft mir nicht, wenn ich daran denke, wie Armut jahrhundertlang auf dieses Weise verklärt und die Armen vertröstet wurden auf ein Himmelreich, das sie erben werden: „Sei doch froh, dass du arm bist, für dich ist es leichter zu Gott zu kommen.“ Wirklich? Was Armut bedeutet, kann ich nur ahnen aus dem Erleben mit Menschen am Existenzminimum und weit darunter. Die Sorge vor dem nächsten Tag. Die Schulgebühren, die Medizin, die Schulden sind unbezahlbar. Die Verzweiflung, die manche zwingt, sich selbst oder ihre Kinder zu verkaufen. Ihre Rechtlosigkeit angesichts der Mächtigen mit Geld. Armut ist nicht hellbringend und macht niemanden automatisch zu einem guten Menschen. In meinen Augen soll sie nicht sein. Sorry, Jesus – deine Bergpredigt ist ein Skandal! Und ich habe den Verdacht, dass das so



John Blankers

Jesus stellt die Welt auf den Kopf: Die Hungerleider und an den Rand Gedrängten, die Weinenden: sie werden seliggepriesen. Und die Erfolgreichen, die Beneideten, denen gilt das Wehe. Warum macht Jesus das? Ich glaube, weil er bei den Seliggepriesenen, wie bei denen, denen die Weherufe gelten, dasselbe Ziel verfolgt: Jesus

möchte Gott im Leben der Menschen Raum geben, weil er der festen Überzeugung ist, dass der Mensch dadurch Heilung und Heil erlangt. Jesus geht es um einen besseren Menschen in einer besseren Welt. Er weiß aber auch, dass dieses Gottesreich nicht errichtet werden kann, wo der Mensch dafür nicht frei ist.

Messintentionen

Montag, 17. Februar 2025

Carl Hillenhinrichs; Verst. d. Fam. Westershoff, Ossenbeck; Lebd. u. Verst. d. Fam. Josef u. Anna Moormann, Johanna u. Franz Kaul, sowie Verst. Helene Drescher, Holzminden; Heinrich Ellerbrock, Nellinghof; Lebd. u. Verst. d. Fam. Dorenkamp-Schumacher; (JM) Paul Elking, Borringhausen; Antonia Metzner.

Dienstag, 18. Februar 2025

Heinrich Schiltmeyer, Rüschenhof; (JM) Klaus-Dieter Middendorf.

Mittwoch, 19. Februar 2025

Lebd. u. Verst. d. Fam. Nyhuis-Wehming; Lebd. u. Verst. d. Fam. Herbert Thye-Lokenberg; Verst. Josef Stärk, Rüschen.; Verst. Ehel. Hubert u. Maria Hörnschemeyer u. Tochter Maria, Damme-West; Verst. Ehel. Franz u. Elisabeth Enneking mit Sohn Richard; Verst. Ehel. Josef u. Elisabeth Rusche, Glückauf; Dieter Müller und Enkelkinder Karl u. Enno.

Donnerstag, 20. Februar 2025

Lebd. u. Verst. d. Fam. Rehe; Verst. Ehel. Franz u. Anni Herzog; (JM) Klara Kuhlmann, Borringhausen.

Freitag, 21. Februar 2025

Werner kl. Kruthaup; JM Werner Deters, Hüde; Werner kl. Kruthaup; (JM) Hildegard Wöbkenberg; Lebd. u. Verst. d. Fam. H. Otte.

Samstag, 22. Februar 2025

Walter Deters, Tochter Irmgard u. Rosa Meyer; Verst. Matthias Kalkhoff, Damme; Verst. Irmgard Drahmman, Osterfeine; Lebd. u. Verst. d. Fam. Hubert Stärk, Rüschenhof; Verst. Ehel. Alfons und Gertrud Wempe; Verst. Alexander Telscher, Bexadde; Heinrich, Bernhardine u. Georg Wieghaus u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Wieghaus, Nellinghof; Lebd. u. Verst. d. Fam. Diekhaus, Sierhausen; Lebd. u. Verst. d. Fam. Heinrich Römer, Damme.

Sonntag, 23. Februar 2025

Konrad u. Anne Klaphake u. Gerd Thien; Lebd. u. Verst. d. Fam. Hackmann-Lübbe; Else Schiltmeyer, Rüschenhof; Elisabeth u. Julius Balster, Haverbeck und Lebd. u. Verst. d. Fam.; Verst. Alwin Drellmann, Rüschenhof; Verst. Franz u. Anna Schulting u. Sohn Benno; im besonderen Anliegen der Fam. Buhl; Alfons Bernholt; Nicolaus Albers u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Albers/Schnäker; Verst. Carl u. Auguste Bitter u. Bernard Bitter, Damme; Lebd. u. Verst. d. Fam. Heinrich Schwietering u. Antonia Schwietering; in nachbarschaftlichem Gedenken an Thomas Bye, Neuenkirchen; Claudia Schwietering u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Johannes Schwietering, Gabi Beckmann u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Michael Beckmann; Verst. Elisabeth Landwehr, Nellinghof u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Landwehr; Engelbert Rechten, Heinrich Schnäker u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Schnäker/ von Wahlde; Hedwig Pohlmann; Verst. Hedwig u. Gregor Flottesmesch u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Flottesmesch; Melanie, Stefan u. Heinrich Thye-Lokenberg u. Lebd. u. Verst. d. Familie.